Graz, Universitätsbibliothek, Ms 671

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 73.

282 beginnt jeweils eine neue Foliierung mit *1*, z. T. abwechselnd mit römischen und arabischen Zahlzeichen; Kustoden und Lagenzählung, 2 Initialen. — Restaurierter Rauhledereinband über Leinenbezug, Messingbuckel.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit liber iste finitus Sub anno domini Millesimo cccc° xviij° Per manus fratris Petri Patriarche Subprioris et Cantoris tunc temporis in Runa* (fol. 358ᵛ). Vom gleichen Schreiber stammt das undatierte Ms 952.

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Jaritz 46 und (106).

Abb. 129

Ms 671 1452

PETRUS REICHER VON PIRCHENWART: Expositio super 4. librum sententiarum (lat.).

Papier, 358ff., 280 × 210, Schriftspiegel 205 × 140, 40 Zeilen. — Am Beginn des Textes große schwarz-rote Initiale, rote Anfangsbuchstaben, rote Randnoten, vom Schreiber foliiert, nur die erste Lage gezählt, dann Kustoden, z. T. stark beschnitten. — Rauhledereinband, Buckel und Langriemenschließe entfernt, an den oberen Kanten noch Reste von schmalen Schutzbeschlägen mit kleinen Buckeln, auf dem Vorderdeckel altes Pergamentschild *Exposicio quedam super 4ᵐ Sentenciarum F 9.*

DATIERUNG: *finitus feria 4ᵗᵃ. 52 anno* (fol. 358ʳ). Gleiche Hand wie in Ms 263.

VORBESITZER: Neuberg.

vgl. Abb. 229

Ms 673 (Böhmen?), 1360

ANTONIUS AZARO DE PARMA und CONRADINUS: Sermones de tempore et de sanctis (lat.) u. a.

Papier, 113ff., 290 × 220, Schriftspiegel 220 × 150, 2 Spalten zu 48 Zeilen. — 2 getrennte Lagenzählungen. — Originaler Ledereinband, Buckel entfernt, Langriemenschließenreste.

DATIERUNG: *Explicit condradinus* (!) *per manus* (Schreibername fehlt) *Anno domini .M. C.C.C. sexagesimo*; in die ursprünglich frei gebliebene Zeile schreibt die Hand des folgenden Physiologus: *conscriptus est iste liber et emptus*. Die folgenden Verse vom Hauptschreiber:

Bos portat spinam de qua anca facit rapinam.
Quid rapit bovi hoc dat vitulo vel ovi etceterea (fol. 109ᵛ).

VORBESITZER: *Liber mathie de horowycz* (in Rot:) *Liber Mathje de horcowycz* (fol. 2ᵛ, 15. Jh.). — Später St. Lambrecht.

LITERATUR: Schneyer, Wegweiser 130 und 411.

Abb. 39

Ms 675 1437

Sammelhandschrift mit theologischen und kanonistischen Texten und Predigten (lat.).

Papier, IV, 258ff., 270 × 200, 2 Spalten, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den zahlreichen Schreibern stark wechselnd. Aus ursprünglich 4 selbständigen Teilen zusammengebunden: fol. 1—155, 156—167, 168—213, 215—258, fol. 214 war ein Einzelblatt. — St. Lambrechter Halbledereinband von 1680, 2 Schließen.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 671

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 229.

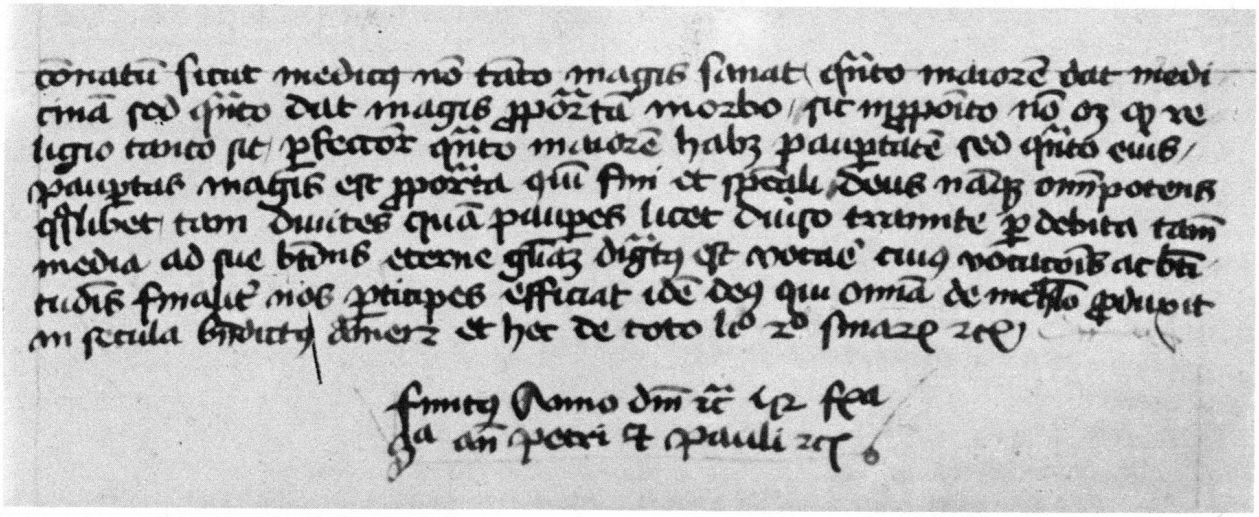


Abb. 229 Ms 263, fol. 263r 1452

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 671

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7394